

**Starke Beteiligung bei der Jungviehprämierung am Samstag, 26.09.2015**

## **im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall - Wackershofen**

**33 Fleckviehrinder und 27 Limpurger Rinder sowie 17 Kinder und Jugendliche beim  
Vorführwettbewerb**

Das Backofenfest im Hohenloher Freilandmuseum in Schwäbisch Hall - Wackershofen war auch in diesem Jahr ein toller Rahmen für die Jungviehprämierung und den Vorführwettbewerb der Züchterjugend. Die Jungrinder und Kälber, bestens gepflegt und herausgeputzt, sind einfach ein Publikumsmagnet. Rekordbeteiligung mit 33 Fleckvieh- und 27 Limpurger Rindern sowie 17 Kinder und Jugendliche im Vorführwettbewerb.

□ Den Rinderzüchtern ist es ein wichtiges Anliegen den Kontakt zur städtischen Bevölkerung zu pflegen, sie wollen zeigen, dass sie ihre Rinder gut halten und gut mit ihnen umgehen. Die Limpurger Züchter wollen den Stand ihrer Zucht in der Öffentlichkeit vorstellen. Dazu war Wackershofen wieder die beste Gelegenheit, der Riehtring war ständig von sehr vielen Zuschauern besucht. Ein großes Lob an alle Züchterfamilien, die keine Arbeit scheuen um ihre Tiere sauber geputzt und bestens gepflegt zu präsentieren.

Die Nordhäuser Goislschnalzerließen im Prämierungsring mehrmals lautstark ihre Peitschen knallen, begleitet von schwungvollen Akkordeonklängen.

Beim Vorführwettbewerb gingen 17 Kinder und Jugendliche in vier Altersgruppen an den Start. Auf die Fragen über ihre Kälber, gestellt von den Preisrichtern, wussten die Kids genau Bescheid. Deshalb war die Entscheidung, wer hat sein Kalb am Besten vorgestellt, für das Preisgericht nicht leicht. Bei den jüngeren Gruppen ging es um den Umgang mit dem Tier und die Vorstellung und Fragen zum Tier selbst. Bei der ältesten Gruppe, den Jungzüchtern, ging es im Wettbewerb um das Vorstellen der schon etwas größeren Rinder. Bewertet wurden Punkte, wie: Wer geht mit seinem Rind im Gleichschritt, wer kann es am besten aufstellen, wer ist aufmerksam zum Preisrichter, wer kommt mit seinem Rind am besten klar.

Bei der Züchterjugend in der Altersgruppe bis 8 Jahre stellte Sophia Kottmann ihr Limpurger Kalb aus Heuchlingen-Riedhof am besten vor, bei der Gruppe 8 - 13 Jahre war Nicole Weidner aus Künzelsau-Steinbach Siegerin. Lorena Härper gewann die Altersgruppe von 10 - 14 Jahren. Bei den Jugendlichen gewann Paul Sperr aus Bölgental den Siegerpokal. Bei der Preisverleihung bekamen alle Kinder und Jugendliche einen Pokal überreicht.

Zur Prämierung der Limpurger Rinder wurden 27 Rinder aus acht Zuchtbetrieben vorgestellt. Neu dabei war die Vollzugsanstalt Hohrainhof aus Talheim bei Heilbronn. Sie hatten im Frühjahr fast die komplette Limpurger-Herde der Kleincomburg in Schwäbisch Hall übernommen, die leider geschlossen werden mußte. Die Mitarbeiter des Hohrainhof waren beeindruckt vom Publikumsinteresse und der familiären Atmosphäre bei den Limpurger Züchtern - gerne sind sie im nächsten Jahr wieder dabei.

Siegerin der jüngeren Klassen wurde eine sehr feingliedrige, ausgeglichene Raibach-Tochter aus dem Betrieb der Familie Munz GbR aus Untermünkheim-Haagen. Eine gut entwickelte Heizwuzz-Tochter, vorgestellt von Harald Glasbrenner aus Schwäbisch Hall-Tüngental errang den Reservesieg. Bei den älteren Rindern hatte die Hermit-Tochter von Familie Frank aus Gschwend- Wasserhof die Nase vorn und wurde Siegerin. Resrvesiegerin wurde die 18 Monate alte, milchtypische Herswolf-Tochter von Familie Holl, Heuchlingen - Riedhof.

Otto Kurz, Dieter Kraft

## **Limpurger Rind - auf den fürstlichen Gartentagen in Langenburg präsent**

[Bericht - siehe Schutzgemeinschaft](#) Weideochse vom Limpurger Rind g.U.

---

**Bilder zur Landes-Rasseschau Limpurger Rind 2014  
finden Sie [in der Bildergalerie &nbsp;](#)**



[Landes - Rasseschau Limburger Rind](#)  
**Landes - Rasseschau Limburger Rind**

**am Samstag, 21.06.2014**

**50 Tiere werden auf dem historischen Marktplatz  
von Schechingen /Ostalbkreis erwartet**

**Am Samstag, 21. Juni 2014 veranstaltet die Züchtervereinigung Limburger Rind e.V. eine Landes-Rasseschau mit Vergabe von staatlichen Preisen. Die Prämierung auf dem Marktplatz in Schechingen / Ostalbkreis beginnt um 10:00 Uhr mit dem Vorführwettbewerb der Züchterjugend.**

Erwartet werden 50 Zuchttiere, darunter 2 Bullen, 30 Milchkühe, 12 Mutterkühe mit Kälber / Fresser / Absetzer sowie 7 Kälber beim Vorführwettbewerb der Züchterjugend. Die Schau endet nach der Siegerauswahl und Siegerehrung (ca. 13:30 - 14:00 Uhr).

Mit seinem historischen Ambiente bietet der attraktive Marktplatz von Schechingen die ideale

Kulisse für die Präsentation dieser bodenständigen Rinderrasse - im Zentrum ihrer Stammheimat. Wie beim letzten Mal vor drei Jahren wird auch diesmal wiederum mit einem lebhaften Zuschauerinteresse gerechnet.

Die Landes - Rasseschau informiert die interessierte Bevölkerung und die Züchter über den Stand, die Eigenschaften und besonderen Qualitäten der auch als "Leintäler" bekannten Limpurger. Der Tierbestand hat sich in den letzten Jahren stetig nach oben entwickelt. Vor allem in der Mutterkuhhaltung gewinnen die Limpurger neue Freunde - nicht zuletzt dank ihres umgänglichen Temperaments und der ausgezeichneten Fleischqualität. Ende 2013 wurde der "Weideochse vom Limpurger Rind" von der EU- Kommission mit dem Siegel für die geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.) ausgezeichnet und geschützt.

---

**Gaildorf, 17.04.2014:**

**Rundschau, Gaildorf, Südwestpresse:**

**[Weideochse vom Limpurger Rind begeistert](#)**

**auf der "Messe des guten Geschmacks"**

Schwäbisch Hall, 07.03.2014:

**Haller Tagblatt □ SHA, Südwestpresse:**

[Limpurger Weideochse hält Hof in Stuttgart](#)

Nun sind auch die Stuttgarter auf den Geschmack gekommen.....

Schwäbisch Hall, 18.02.2014:

**Hohenloher Tagblatt Crailsheim, Südwestpresse:**  
[Ein Zugtier der besonderen Klasse: Schutzgemeinschaft  
"Weideochse vom Limpurger Rind g.U." gegründet.](#)

---

□

[&nbsp;EU-Kommission, 24.09.2013: Eintragung als geschützte Ursprungsbezeichnung:  
"Weideochse vom Limpurger Rind g.U."](#)

□ □ □ □



□ □ □ □ □ □ □ □



□

---